Biotopname
Feuchtwiese östlich Birkenbruch

Standort /Geologie
vermoorte Niederung/Durchströmungsmoor/Beckensande

TK10 0509 - 213 **Biotop-Nr.** - 4008

Anschluß in TK

Naturraum Friedländer Große Wiese
220

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Uecker-Randow

Gemeinde / Stadt
Heinrichswalde

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
02368

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	104	0343

Größe in ha	1,4512
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	GFR	GFD	FGN								
%	69	30	1								

Vegetationseinheiten
Rispengras-Sumpfseggen-Feuchtwiese, Rispengras-Zweizeilenseggen-Feuchtwiese, Rispengras-Rasenschmielen-Wiese

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Im südöstlichen Randbereich des großräumig entwässerten Durchströmungsmoores der "Friedländer Großen Wiese" hat sich auf eutrophen feuchten bis sehr feuchten degradierten Torfen eine Feuchtwiese erhalten. Geprägt wird der Biotop von einer Rispengras-Sumpfseggen-Feuchtwiese, verzahnt mit dieser treten aber auch Rispengras-Zweizeilenseggen-Feuchtwiesenbereiche auf. Auch stärker gestörte Rispengras-Rasenschmielen-Wiesenbereiche sind mit der Feuchtwiese verzahnt.
Die Fläche wird, wie das sie umgebende Grünland, extensiv gemäht. Kleinflächig quert ein Graben den Biotop.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung [X]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0509 - 213 - **Biotop-Nr.** 4008

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis Poa pratensis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Carex disticha</u> Deschampsia cespitosa Phalaris arundinacea Poa trivialis
Ranunculus repens

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Holcus lanatus Juncus effusus Rumex acetosa Taraxacum officinale

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 09.04.2005

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Pries

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0